



Zug, 28. Februar 2009, 19:15 Uhr

045 / MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz: Innerorts 46 km/h zu schnell unterwegs

Ein Junglenker musste seinen Führerausweis auf der Stelle abgeben, nachdem er viel zu schnell unterwegs war. Zudem wurde er bei der Staatsanwaltschaft angezeigt.

Am Freitagabend (27. Februar 2009) fiel einer Patrouille der Zuger Polizei ein Auto auf, das mit massiv übersetzter Geschwindigkeit von Rotkreuz in Richtung Honau/LU fuhr. Eine Nachfahrmessung ergab eine Netto-Geschwindigkeit von 106 km/h im 60 km/h-Innerortsbereich. Ausserorts fuhr der Autofahrer mit einer Netto-Geschwindigkeit von 135 km/h, was einer Überschreitung von 55 km/h entspricht.

Der 22-jährige Bosnier wurde kontrolliert und musste im Anschluss seinen Führerausweis an Ort und Stelle abgeben. Er wird sich vor der Staatsanwaltschaft Zug verantworten müssen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.